

Produktname: Wilms-Tumor-Protein (13C17) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe19901

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50
tnis	
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	WT1
Alternative Namen	GUD; AWT1; WAGR; WT33; NPHS4; WIT-2; EWS-WT1;
Gen-ID	7490.0
SwissProt ID	P19544
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Wilms-Tumor-Proteins

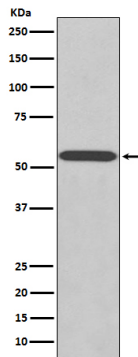
Hintergrund

Dieses Gen spielt eine essenzielle Rolle in der normalen Entwicklung des Urogenitalsystems und ist bei einer kleinen Untergruppe von Patienten mit Wilms-Tumoren mutiert. Es weist ein komplexes gewebespezifisches und polymorphes Imprinting-Muster auf, mit biallelischer und monoallelischer Expression durch die mütterlichen und väterlichen Allele in verschiedenen Geweben. Mehrere Transkriptvarianten wurden beschrieben. Bei einigen Varianten gibt es Hinweise auf die Verwendung einer Nicht-AUG-(CUG)-Translationsinitiationsstelle stromaufwärts und im Leserahmen mit dem ersten AUG. Es handelt sich um einen Transkriptionsfaktor, der eine wichtige Rolle in der zellulären Entwicklung und im Zellüberleben spielt (PubMed:7862533). Er erkennt und bindet an die DNA-Sequenz 5'-GCG(T/G)GGGCG-3' (PubMed:7862533, PubMed:17716689, PubMed:25258363). Er reguliert die Expression zahlreicher Zielgene, darunter EPO. Spielt eine essenzielle Rolle in der Entwicklung des Urogenitalsystems. Es wirkt sowohl als Tumorsuppressor als auch onkogen bei der Tumorentstehung. Die Funktion kann isoformspezifisch sein: Isoformen ohne KTS-Motiv können als Transkriptionsfaktoren fungieren (PubMed:15520190). Isoformen mit KTS-Motiv können mRNA binden und am mRNA-Metabolismus oder Spleißen beteiligt sein (PubMed:16934801). Isoform 1 weist eine geringere Affinität zu DNA auf und kann RNA binden (PubMed:19123921).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der WT1-Expression im K562-Zelllysat.